

## Logistikkonferenz innoLogIST 2009 präsentiert aktuelle Trends & innovative Lösungen im Logistikbereich

Leipzig. Immer komplexere Logistiknetzwerke, hoher Kosten-, Zeit- und Flexibilitätsdruck sowie steigende Anforderungen an die Steuerung von Waren- und Informationsflüsse. Mit diesen aktuellen Herausforderungen befasst sich die 2. Logistikkonferenz **innoLogIST 2009, die am 24. März 2009** in Leipzig stattfindet.

Organisiert wird die Tagung vom InnoProfile-Team Logistik Service Bus (LSB), das am Institut für Wirtschaftsinformatik der Uni Leipzig angesiedelt ist. Projektleiter Thomas Hering: „Wir wollen Möglichkeiten aufzeigen, wie die Unternehmer innovative IT-Systeme und neue Technologien sinnvoll integrieren können, um logistische Abläufe zu optimieren.“

Die Leipziger Logistikspezialisten bieten den Tagungsteilnehmern ein hochkarätiges Programm. Thomas Hering: „Wir erwarten engagierte Wissenschaftler, Entwickler, Manager und Unternehmer aus der Logistik- und IT-Szene, beispielsweise Martin Jetter (IBM), Toralf Weiße (Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service GmbH), Dirk Schwartze (Spreadshirt Manufacturing) und Prof. Kathrin Möslein (Universität Erlangen-Nürnberg)“. Themenschwerpunkte werden u.a. IT-Trends in der Logistik, Supply Chain & Network Management, IT-gestützte Disponierung und Routenplanung sowie der unternehmensübergreifender Einsatz von RFID in der Logistikkette sein.

Die Region Mitteldeutschland entwickelt sich derzeit zum internationalen Logistikstandort und zum Logistikknoten des neuen Europa. Vor der Kulisse von Großansiedlungen wie BMW, DHL und Porsche bietet Leipzig den idealen Standort für die weltweit erste Konferenz im Schnittbereich von Logistik und IT. innoLogIST 2009 findet im Rahmen der internationalen Konferenz SABRE 2009 statt.

Ausführliche Informationen zum Konferenzprogramm, den Referenten und Teilnahmebedingungen finden Sie unter <http://www.sabre-conference.com>.

## Hintergrund:

Das InnoProfile-Projekt Logistik-Service-Bus-Plattform ist Teil von „Unternehmen Region“, der Innovationsinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für die Neuen Länder. Das BMBF investiert mit dieser Initiative in regionale Bündnisse hervorragender Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie der öffentlichen Verwaltung mit dem Ziel, die Stärken der Region systematisch auszubauen und so die Basis zu schaffen für Innovationen und wettbewerbsfähige Regionen.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an: Herrn Dr. Thomas Hering, Tel. 0341/9733714 oder Frau Karen Heyden, Tel. 0341/9733727.